November 2034

**Muster für Volksinitiative im Zweckverband**

**Volksinitiative "\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_"** [Titel]

im amtlichen Publikationsorgan des Zweckverbands … [Name] veröffentlicht am ...........................................

Die unterzeichnenden, im Gebiet des Zweckverbands …………… (Politische Gemeinden ……………) wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. …. [Nummer] der Statuten des Zweckverbands vom ………………… sowie § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und §§ 69 ff. der Verordnung über die politischen Rechte (VPR) in der Form der allgemeinen Anregung/des ausgearbeiteten Entwurfs [Unzutreffendes weglassen] folgendes Begehren:

**Initiativtext**

[Begehren der Volksinitiative]

**Begründung**

[Kurze Begründung der Initiative]

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der nachstehenden Politischen Gemeinde im Gebiet des Zweckverbands unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

[Für jede politische Gemeinde im Gebiet des Zweckverbands ist eine separate Unterschriftenliste zu führen, auf der das Initiativbegehren abgedruckt ist. Es dürfen keine Blankounterschriftslisten verwendet werden].

Postleitzahl ......................... Politische Gemeinde: ..........................................................

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name und Vorname**(handschriftlich und möglichst in Blockschrift) | **Geburts-jahr** | **Wohnadresse**(Strasse/Hausnummer) | **Unterschrift**(eigenhändig) | **Kontrolle**(leer lassen) |
| 1. |  |  |  |  |
| 2. |  |  |  |  |

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

**Initiativkomitee**

Namen und Adressen der Mitglieder des aus zwischen 5 und 20 im Zweckverbandsgebiets stimmberechtigten Personen bestehenden Initiativkomitees, evtl. ergänzende Bezeichnung der Vertretung des Initiativkomitees und deren Stellvertretung.

Das Initiativkomitee kann diese Initiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

[evtl. Hinweise auf Ablauf Sammelfrist bzw. Frist zur Retournierung Unterschriftenliste mit Angabe Zustelladresse]

[Einzureichen dem Vorstand des Zweckverbands …]

Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende ... (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Zweckverbandsgebiet stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

..................................................... ...................................................

(Ort und Datum) (Unterschrift und Amtsstempel)